

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 26

Illustration: Künftig will England auf jeden Fallschirmflieger Jagd machen. Den ersten aber liess es gewähren!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

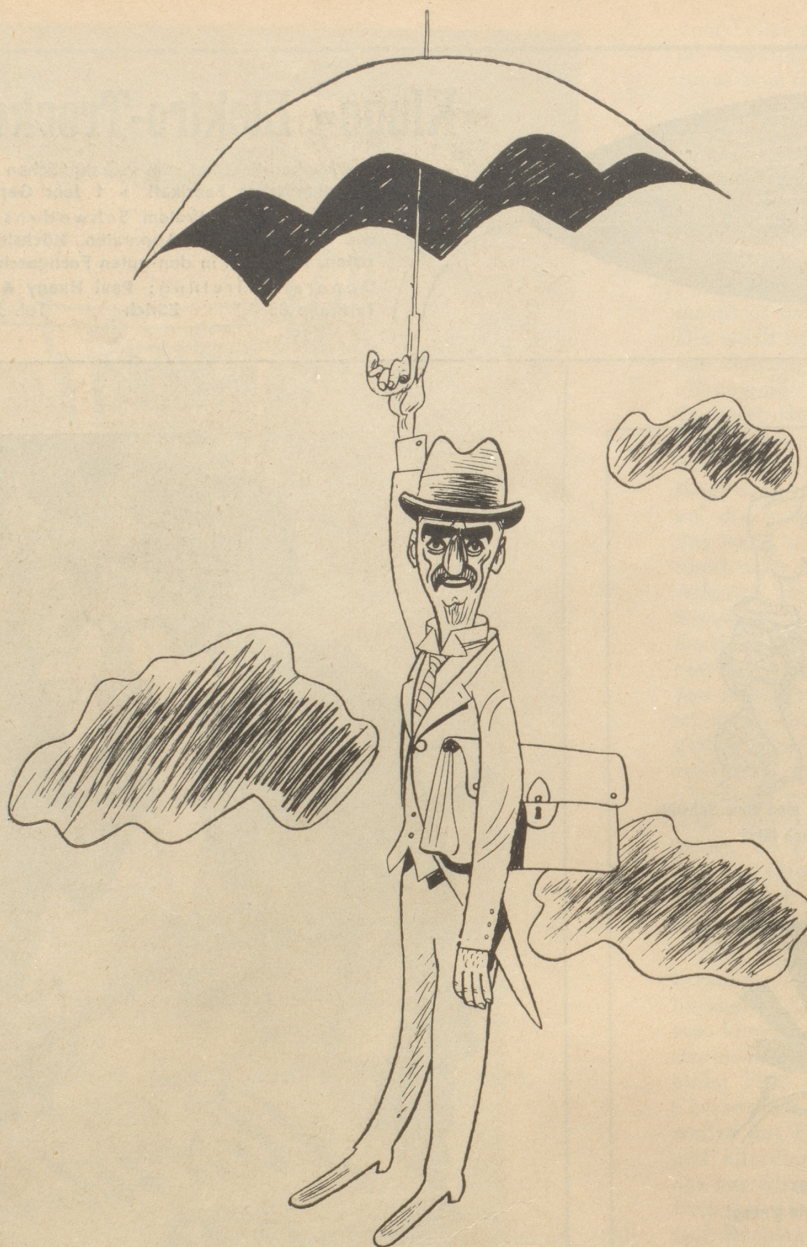
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Künftig will England auf jeden Fallschirmler Jagd machen.
Den ersten aber ließ es gewähren!

Der Philosoph als Diplomat

Immanuel Kant speiste eines Mittags beim Gouverneur der Provinz Ostpreußen, dem Herzog Peter August Friedrich von Holstein. Die Gesellschaft plauderte nach Tisch über die im Nebenzimmer weilenden Frauen, und bald beteiligte sich auch Kant an diesem Gespräch und sagte mit feinem Lächeln: «Die Frauen

sind wie das Echo, denn sie behalten stets das letzte Wort. Sie sind aber auch wie die Schnecke, denn sie tragen alles, was sie haben, mit sich herum, und sie sind wie die Turmuhr, denn was sie reden, weiß die ganze Stadt!»

Bei seinen Worten waren einige Damen unbemerkt eingetreten und machten nun ihrer Entrüstung über des Philosophen Urteil in spitzen Worten Luft und

schossen giftige Blicke auf Kant. Dieser ließ sie einige Zeit durcheinanderreden, sprach aber dann: «Das was ich vorhin sagte, paßt natürlich nicht ganz auf Sie, meine Damen. Allerdings gleichen auch Sie dem Echo, denn Sie sind stets das Echo Ihres Gemahls, Sie gleichen der Turmuhr, weil Sie so pünktlich sind wie diese, und Sie gleichen der Schnecke, die so häuslich ist wie Sie!»

B. F.

Neuzeitlich umgebautes
Hotel Schützen, Zürich
Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof
ein heimeliges **Café-Restaurant**
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30
sa bonne Cuisine bourgeoise

Ich gehe in die
GERBERN-BAR
LUZERN * Sternenplatz
Heimeligste Bar auf dem Platze
M. Boese-Zehnder



Amar
KOLA

Gibt Ausdauer und Energie!